

Hertha BSC gewinnt Premiere SC Norbertus guter Gastgeber

Beim 1. „Heinrich-Wiemeyer-Cup“ trafen die besten D-Jugend-Nachwuchsmannschaften aus der letzten Hallensaison aufeinander. Im Endspiel war der Bundesliga-Nachwuchs unter sich: Hertha BSC gewann gegen Hannover 96 mit 1:0. In einem ebenso hart umkämpften Spiel um Platz drei siegte Eintracht Schwerin, der Hallenlandesmeister von Mecklenburg-Vorpommern, gegen ein spielstarkes Stuttgarter Team vom SV Vaihingen nach Neunmeterschießen.

Von Heinz-Josef Sprengkampff

Neue Neustadt. Das Duell vom Punkt hatte es zuvor schon bei einigen Viertelfinal- bzw. Platzierungsspielen gegeben. Das zeigt auch, wie ausgeglichen das Feld der insgesamt 16 Mannschaften aus (fast) allen Bundesländern besetzt war. Die TSG Hoffenheim, beste Mannschaft der Vorrunde, unterlag dem späteren Sieger Hertha BSC im Viertelfinale mit der Schluss sirene 1:2 und musste sich nach einem 4:0-Sieg gegen Dynamo Dresden mit dem 5. Platz begnügen. Das Team hatte ansonsten alle Gegner fest im Griff und bot die spielerisch beste Leistung. Hoffenheims Torwart Dominik Draband wurde zum besten Torwart, Dynamo Dresdens Niklas Hauptmann zum besten Spieler des Turniers gewählt.

Die drei Magdeburger Mannschaften belegten zwar keine vorderen Plätze, zeigten aber dennoch, dass sie im Konzert der „Hallengrößen“ gut mithalten können. Der FCM belegte Platz 12, bot sein bestes Spiel mit einem starken Andy Weinreich in der Zwischenrunde beim 3:4 gegen Carl Zeiss Jena. Der Schulfußballverein SC Norbertus hätte schon im 1. Spiel gegen Vaihingen fast eine Sensation geschafft, verlor erst in der Schlussminute – ebenso wie der TuS 1860 Neustadt mit einem überragenden Max Latsch gegen den FC St. Pauli.

Alles in allem bot das Turnier hochklassigen Jugendfußball, eine Werbung für den Sport im Allgemeinen, die Landeshauptstadt, die sich ja auch als Sportstadt versteht, im Besonderen. Die Mannschaft von Vaihingen hatte schon während der Sie-



Die beiden besten Spieler des Turniers im direkten Duell: Hoffenheims Torwart Dominik Draband pariert einen Schuss des Dresdners Niklas Hauptmann (Rücknummer 20).
Fotos (2): Johannes Kliche

gerehrung durch die FDP-Landtagsabgeordnete Lydia Hüskens und MDCC-Chef Guido Nienhaus ein „Dankeschön“ als Transparent vorgestellt. Auf der Website vom ATSV Sebaldsbrück (Bremer Fußballverband) heißt es u.a.: „Magdeburg (war) auf jeden Fall eine Reise wert. Denn der SC Norbertus hat an diesem Wochenende ein richtig tolles, super organisiertes Turnier auf die Beine gestellt, welches uns ganz viel Spaß gemacht hat! Dafür noch mal ein herzliches Dankeschön an das Team um Riccardo Fiedler.“

○ Vorrundenspiele

Dynamo Dresden – Hannover 96	2:2
Heider SV – Offenburger FV	0:2
Hertha BSC – FC Carl Zeiss Jena	1:0
SV Vaihingen – SC Norbertus	3:2
Dynamo Dresden – Heider SV	5:0
Hannover 96 – Offenburger FV	3:0
Hertha BSC – SV Vaihingen	0:2
FC Carl Zeiss Jena – SC Norbertus	1:1
Offenburger FC – Dynamo Dresden	3:5
Heider SV – Hannover 96	1:3
SC Norbertus – Hertha BSC	0:6

SV Vaihingen – FC Carl Zeiss Jena	4:2
FC Eintracht Schwerin – FC St. Pauli	3:2
SSV Hagen – TuS 1860 Neustadt	5:1
TSG 1899 Hoffenheim – 1. FCM	8:0
TuS Koblenz – ATSV Sebaldsbrück	7:0
FC Eintracht Schwerin – SSV Hagen	2:4
FC St. Pauli – TuS 1860 Neustadt	3:2
TSG 1899 Hoffenheim – TuS Koblenz	4:0
1. FC Magdeburg – ATSV Sebaldsbrück	4:2
TuS 1860 Neustadt – Eintracht Schwerin	2:4
SSV Hagen – FC St. Pauli	3:4
ATSV Sebaldsbrück – TSG Hoffenheim	0:4
TuS Koblenz – 1. FC Magdeburg	5:3

○ Abschlussplatzierung

Gruppe A				
1. Dynamo Dresden	3	12:	5	7
2. Hannover 96	3	8:	3	7
3. Offenburger FV	3	5:	8	3
4. Heider SV	3	1:	1	0

Gruppe B				
1. SV Vaihingen	3	3	9:	9
2. Hertha BSC	3	7:	2	6
3. FC Carl Zeiss Jena	3	3:	6	1
4. SC Norbertus	3	3:	10	1

Gruppe C				
1. SSV Hagen	33	12:	7	6
2. Eintracht Schwerin	3	9:	8	6
3. FC St. Pauli	3	9:	8	6
4. TuS 1860 Neustadt	3	5:	12	0

Gruppe D				
1. TSG Hoffenheim	3	16:	0	9
2. TuS Koblenz	3	12:	7	6
3. 1. FC Magdeburg	3	7:	15	3
4. ATSV Sebaldsbrück	3	2:	15	0

○ Platzierungsspiele um die Plätze 9 bis 16

Offenburger FV – TuS 1860 Neustadt	7:0
Heider SV – FC St. Pauli	1:5
FC Carl Zeiss Jena – Sebaldsbrück	8:0
1. FC Magdeburg – SC Norbertus	3:1
TuS 1860 Neustadt – Heider SV	0:2
ATSV Sebaldsbrück – SC Norbertus	4:3 n.N.
Offenburger FV – FC St. Pauli	8:7 n.N.

○ Platzierungsspiele um die Plätze 5 bis 8

Dynamo Dresden – SSV Hagen	2:0
TuS Koblenz – TSG Hoffenheim	1:5

○ Halbfinale

Eintracht Schwerin – Hannover 96	1:4
SV Vaihingen – Hertha BSC	0:3

○ Endspiele

Platz 15:	
SC Norbertus – TuS 1860 Neustadt	5:3 n.N.

Platz 13:	
Heider SV – ATSV Sebaldsbrück	1:0

Platz 11:	
1. FC Magdeburg – FC St. Pauli	2:3 n.N.

Platz 9:	
FC Carl Zeiss Jena – Offenburger FV	5:1

Platz 7:	
TuS Koblenz – SSV Hagen	5:1

Platz 5:	
Dynamo Dresden – TSG Hoffenheim	0:4

Platz 3:	
Eintracht Schwerin – SV Vaihingen	4:3 n.N.

Finale:	
Hertha BSC – Hannover 96	1:0



Max Wolf (links), eines der technisch begabten Talente des SV Vaihingen, setzt sich beim 4:2-Erfolg gegen gleich zwei Spieler des FC Carl Zeiss Jena durch.